

# Krummnußbaum

## AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

[www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at)

**Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest,  
Glück, Gesundheit und Erfolg  
im Jahr 2016**



wünschen die Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat und  
Ihr Bürgermeister *Bernhard Krenn*



Bürgermeister

# Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer

Am 25. Februar hat sich der neue Gemeinderat konstituiert. Wir wurden zum zweiten Mal zu Bürgermeister und Vizebürgermeisterin gewählt.

Beinahe ein Jahr dürfen wir bereits in unserer zweiten Amtsperiode für Krummnußbaum arbeiten.

Viele Projekte wie Radweg, Dorfstadl, Kleinkindergruppe, Erweiterung Nachmittagsbetreuung Schule, ÖBB Kanalprojekt, Siedlungerschließung Neustift, Straßenbeleuchtung wurden umgesetzt oder gestartet.

An vielen Projekten wie neues Ortszentrum, Wasserversorgung neu, Reihenhaussiedlung Donau-

weg und Infrastruktur Betriebsgebiet wurden weitere Schritte Richtung Umsetzung gesetzt. Unsere Arbeit ist zwar herausfordernd, aber es bereitet uns Freude, gemeinsam mit Ihnen für Krummnußbaum zu arbeiten.

Gemäß unserem Spruch, „Gemeinsam Zukunft schaffen“, wird bei uns in Krummnußbaum vieles möglich. Am Ende dieses Jahres bedanken wir uns daher ganz besonders bei Ihnen für das „Gemeinsame Anpacken, Arbeiten, Planen und Mitdenken“. Sie geben mit Ihrem Engagement Krummnußbaum eine Zukunft, Sie geben unserer Ortschaft die Kraft, sich positiv zu entwickeln. Herzlichen Dank dafür!



Kurz vor Weihnachten freuen wir uns alle auf eine ruhigere und besinnliche Zeit. Es tut gut, einmal vom Alltagsstress innehalten zu dürfen, zurückzuschalten und Zeit für sich und die Familie und Freunde finden zu können. Wir sehnen uns nach Momenten im Leben, die uns selbst Kraft geben, uns Wärme und Liebe spüren lassen, die uns mit Freude und Zuneigung erfüllen. Als Bürgermeis-

ter und Vizebürgermeisterin wünschen wir Ihnen, liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer, dass Weihnachten als Fest der Liebe, auch in einer zurzeit scheinbar orientierungslosen und stark verunsicherten Welt, eine Zeit ist, in der Sie viele dieser Momente erleben dürfen und geschenkt bekommen.



**Wir laden Sie herzlich ein, zur Bürgerinformation  
am Samstag, 9. Jänner 2016 um 18.30 Uhr  
in den Bauhof zu kommen.**



***Wir wünschen Ihnen alles Gute, alles Liebe, ein besinnliches und gesegnetes  
Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.***

Bürgermeister

Vizebürgermeisterin

*Bernhard Demelber*

*Artemis*

# Wir gratulieren



## zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre) Martha und Johann Wöß

Töpferstraße 4  
am 18.11.2015



Wir wünschen dem Jubelpaar viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

## Heimatkunde und Neuauflage der Bezirkskunde

Die Neuauflage der Bezirkskunde Melk wurde am 18. November im Kolomanisaal des Stiftes Melk präsentiert.

Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner und GVU Obmann Martin Leonhardsberger freuten sich über einen vollen Saal mit 200 Besuchern und zahlreichen Ehrengästen.

Gerhard Floßmann, der Hauptautor, legt Wert auf die Bezeichnung "Bezirkskunde" - „die keine Chronik im herkömmlichen Sinn, sondern ein Handbuch ist. Es ist ein Standardwerk, das bei jedem Bürgermeister, in jeder Gemeindestube, in allen Schulen stehen muss.“, so Floßmann.

Nachdem die erste Auflage vergriffen war, waren neue Erkenntnisse, andere Schwerpunkte, aber auch die Möglichkeiten einer durchgehenden Illus-

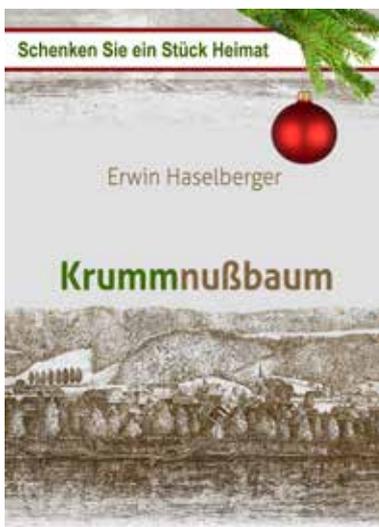
trierung, sowie die verbesserten Drucktechnologien ausschlaggebend für die Neuauflage.

Dieser erste Band besteht aus drei Teilen: Teil 1 umfasst die Natur und Geschichte des Bezirkes auf 500 Seiten; der zweite Teil präsentiert Verwaltung, Umwelt und Raumplanung; im dritten Teil werden die 40 Gemeinden und die Abgeordneten des Bezirkes vorgestellt.



1000 Seiten umfasst das neue Werk, die Auflage ist mit 800 Stück bemessen.

Am Gemeindeamt um € 45,- erhältlich!



In diesem Zusammenhang wollen wir auch an die Krummnußbaumer Heimatchronik erinnern, sicher ein besonderes und wertvolles Weihnachtsgeschenk für jeden Krummnußbaumer Gemeindebürger!

Die Krummnußbaumer Heimatchronik ist zum Preis von € 34,- am Gemeindeamt erhältlich!



Wissen was los ist:

## Alle Veranstaltungen im Überblick

So 13.12.2015	Krummnußbaumer Advent	Pfarrkirche, 17 Uhr
Do 24.12.2015	★ Weihnachtskindergarten der JVP: Basteln, Spielen und Backen am Weihnachtstag für Kinder bis 10 Jahre	VS Krummnußbaum, 12.30-16.00 Uhr
Sa 02.01.2016	Sternsinger unterwegs	9-16 Uhr
Sa 09.01.2016	Bürgerinformation	18.30 Uhr, Bauhof
Sa 23.01.2016	Arbeiterball	Volkshaus, 20 Uhr
Fr 29.01.2016	Mundartlesung Karl Petermann	Gasthaus Nusserl, 17 Uhr
So 31.01.2016	Kindermaskenball	Volkshaus, 15 Uhr
Sa 06.02.2016	Faschingsumzug und Faschingsdisco	

## Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Die **Wochenenddienste** beginnen jeweils am Samstag, 7 Uhr und enden am Montag, 7 Uhr.

Die **Feiertagsdienste** beginnen am Vorabend des Feiertags um 20 Uhr und enden am darauf folgenden Tag um 7 Uhr.

Datum	Arzt	Telefon
12.-13.12.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
19.-20.12.	Dr. Thomas Israiel	2840
24.-25.12.	Dr. Thomas Israiel	2840
25.-26.12.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
26.-27.12.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
31.12.-02.01.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
02.-03.01.	Dr. Thomas Israiel	2840
03.01.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
06.01.	Dr. Thomas Israiel	2840
09.-10.01.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
16.-17.01.	Dr. Thomas Israiel	2840
23.-24.01.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
31.01.-01.02.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
06.-07.02.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900



## Dorfstadel-Aufbau

### Dachgleiche erreicht!

Mitte Oktober wurde mit dem Aufstellen der Holzkonstruktion begonnen und Ende Oktober schon wieder fertiggestellt.

Eine Woche später konnte das Unterdach in nur zwei Tagen montiert werden. Inzwischen ist die Lattung der gesamten Dachfläche mit allen Randabschlüssen fertig, und die Spenglerarbeiten sind schon



fast abgeschlossen. Auch die Leitungsanschlüsse sind erledigt. All das konnte in nur sieben Wo-

chen geschafft werden, beinahe ausschließlich an den Wochenenden. Diese großartige Leistung ist all den Mithelfern zu verdanken, die wöchentlich zusammenhelfen, um wieder einen großen Schritt weiter im Aufbau zu machen. So wurden allein im November ungefähr 370 Stunden geleistet. Vielen Dank!!!

Die Belohnung dafür kam zur Dachgleiche von Anton Grünsteidl, der in geduldiger Vorbereitung vorzügliche Ripperl smokte, die dann alle nach dem Arbeitstag in der gemütlichen Runde sichtlich genossen. Vielen Dank für das köstliche Essen! Die Zusammenarbeit funktioniert super und das Team wird immer größer. Es ist eine große Freude die Unterstützung neuer Mithelfer zu bekommen.

Herzlichen Dank dafür!

Sehr dankbar sind wir auch für das schöne und warme Wetter, durch das in diesem Herbst auf der Baustelle noch so vieles möglich ist.



Nun stehen das Putzen der Dachziegel als Vorbereitung für das Decken und das Einbauen der Fassaden am Programm.

Wenn jemand mithelfen möchte, bitte einfach am Gemeindeamt oder telefonisch unter 0699 1338 1171 bei Maximilian Dovalil Bescheid geben, damit die Termine weitergegeben werden können.



## Ein Krummnußbaumer Verein stellt sich vor.

Durch das seit Jahren stetig steigende Interesse an Krummnußbaumer Nussprodukten wurde es Zeit, deren Produktion und Vermarktung aus der Dorferneuerung und Gemeinde auszulagern, sowie organisatorisch und finanziell auf eigene Füße zu stellen.

Heuer im Frühjahr war es dann soweit. Es bildete sich ein Team aus Mitgliedern der Dorferneuerung und gründete den Verein NUSSwerkstatt - ein Verein zur Förderung der Erzeugung und Vermarktung von Nussprodukten.

### Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: **Ing. Johann Peham**, Berggasse 5  
 Obmann Stellv.: **Roland Paireder**, Hauptstr. 33  
 Kassier: **DI Thomas Waldhans**, Rathausstr. 4  
 Schriftführerin: **DI Sandra Wagner**, Laabenweg 6/4

Die mitwirkenden Personen zeichnen zum Großteil von Beginn an für die Entwicklung der Krummnußbaumer Nussprodukte verantwortlich.

Der Nusslikör 2015 wurde schon erfolgreich in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung angesetzt. Zurzeit wird eifrig an der einheitlichen Gestaltung der Krummnußbaumer Produktlinie sowie Erweiterung und Verbesserung der Produktpalette gearbeitet.

Erhältlich sind die Krummnußbaumer Nussprodukte bei unserem Kaufhaus Gruber, auf dem Gemeindeamt oder auch direkt bei der NUSSwerkstatt zB. über Fr. Herta Peham Berggasse 5, Tel. 0676/3510528, Mail: [office@j-peham.com](mailto:office@j-peham.com) und [nusswerkstatt@j-peham.com](mailto:nusswerkstatt@j-peham.com).

Weiters ist auf der Gemeinde- und Nussfesthomepage unter „Krummnußbaumer Nussprodukte“ eine Preisliste der aktuellen Nussprodukte eingestellt.

Für Anregungen, Ideen aber auch Kritik sind wir jederzeit offen und dankbar.

*Frohe Weihnachten und ein gesegnetes  
 neues Jahr wünscht Ihnen  
 das NUSSwerkstatt-Team*



Nussbäumchen

## Kleinkindgruppe offiziell eröffnet



Am Donnerstag, 26. November 2015 wurde die Kleinkindgruppe "Nussbäumchen" offiziell eröffnet.

"Wo Kinder sind, dort ist auch Zukunft" - unter diesem Motto eröffnete GGR Carina Rausch die Kleinkindgruppe.

Die Kinder des Kindergartens umrahmten mit den Pädagoginnen mit zwei tollen Sing- und Tanzbeiträgen den Festakt und Pfarrer Leopold Pitzl segnete die Einrichtung der "Nussbäumchengruppe".

Viele interessierte Eltern und Großeltern waren dabei, um sich vor Ort ein Bild über das Angebot zu machen.

Die Gruppe für Ein- bis Dreijährige ist bereits seit 3. November in Betrieb und wird von Romana Teier betreut.

Im Moment nutzen 3 Kinder dieses Betreuungsangebot der Gemeinde, für die nächsten Monate gibt es schon weitere Anmeldungen. Täglich von 7-13 Uhr hat die Gruppe geöffnet. Der 110 m<sup>2</sup> große Zubau an den bestehenden Kindergarten wurde nun im Beisein von Landesrätin Barbara Schwarz feierlich eröffnet. Den Großteil der Kosten fördert das Land Niederösterreich.

Bürgermeister Kerndler freut sich: "Die Kinder sollen von klein auf sehen, dass sie ihren Platz in der Gemeinde haben."

## UMWELT.GEMEINDE.RAT.



### Umweltgemeinderäteforum in Krummnußbaum

Aufgrund der aktiven Gemeindearbeit – örtliches Raumordnung mit Schwerpunkt „Innen- vor Außenentwicklung“ fand das Vernetzungstreffen der Umweltgemeinderäte der Bezirke Melk – Amstetten und Scheibbs in Krummnußbaum statt. Ein Dankeschön an die FF Krummnußbaum für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Organisiert durch die ENU, Energie und Umweltagentur Niederösterreich, kamen ca. 30 Gemeindevertreter. Themenschwerpunkt war die Elektromobilität – hervorzuheben ist, dass ein Teil der Teilnehmer mit E-Fahrzeugen kam (2 x BMW i3, Kia Soul EV, Nissan Leaf, 2 x Renault Zoe Z.E.).

### Für die Gemeinde Krummnussbaum lassen sich u.a. 3 Aktivitäten ableiten:

- **Allgemeine Information über E-Fahrzeuge Pkw + E-Fahrräder:** Wie im Jahr 2015 wird entweder im Rahmen des Donau-Bike Events am 7.5.2016 oder im Anschluss an den Umweltag am 9.4.2016 eine Möglichkeit für alle Interessierten geboten, die Fahrzeuge auf kurzen Strecken selbst zu testen.
- **Gemeindeeigene Fahrzeuge:** Bei Neuanschaffung vor allem des Kleinfahrzeuges sollte die Möglichkeit der Anschaffung eines Fahrzeuges mit E-Antrieb geprüft werden. Aufgrund der Förderungen sind ein vergleichbarer Anschaffungspreis, geringere Wartungskosten und sehr geringe Betriebskosten (Strom anstelle Diesel/Benzin) gegeben.
- **E-Car-Sharing:** Das Car-Sharing Modell wird meist durch eine Gruppe von Bürgern initiiert. Die Finanzierung erfolgt meist über ein Jahresfixum, sowie eine Benutzungsgebühr je km und Stunde. Die Buchung erfolgt über eine Internetplattform oder App.

In diesem Zusammenhang muss noch auf die Vorsteuerabzugsmöglichkeit für Betriebe bei allen E-Autos (Grenze 60.000€ Anschaffungswert) ab 2016 neben den bereits geltenden Vorteilen wie keine Nova, keine motorbezogene Kfz Steuer - hingewiesen werden.

## „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“

Gerade in Zeiten, da die Verminderung des Klimawandels bei der Konferenz in Paris diskutiert wird, gibt es eine Auszeichnung für deinen Beitrag zum Klimaschutz durch vorbildlichen Neubau und nachhaltige Haussanierungen

	Neubau	Sanierung
Gebäudehülle	• EKZ = 30 kWh/m <sup>2</sup> a	• EKZ = 100 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizung (mindestens einer der Punkte muss erfüllt sein)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pellets-, Stückholz oder Hackschnitzelheizung</li> <li>• Anschluss Fernwärme</li> <li>• Wärmepumpe</li> <li>• Passivhaus EKZ = 10 kWh/m<sup>2</sup>a</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pellets- oder Hackschnitzelheizung</li> <li>• Stückholz mit Pufferspeicher</li> <li>• Anschluss Fernwärme</li> <li>• Wärmepumpe mit Flächenheizung (Fußboden-,Wandheizung, Niedertemperaturkonvektoren)</li> </ul>
Nachhaltigkeit (mindestens 3 der Punkte müssen erfüllt sein)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖKO-Kennzahl2 = 30 (ökologische Baustoffe)</li> <li>• Wohnnutzfläche &lt;= 150 m<sup>2</sup></li> <li>• Zentrumszone oder Bauland Kerngebiet</li> <li>• Fußläufiger Anschluss an den öffentlichen Verkehr</li> <li>• Solarenergienutzung (PV oder thermische Solaranlage)</li> </ul>	• Sanierung/Nachnutzung eines bestehenden Gebäudes (im Bauland)



Der Kunde erhält eine Auszeichnungsplakette in Email und eine kleines Geschenk.

Anmeldung und Information über die Energieberatung NÖ 02742 22 144, [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) - Gebäudeplakette oder direkt über

UGR Thomas Waldhans 0664 92181196

Bürgerservice

## Bauhofangelegenheiten

### Schneeräumung

**ACHTUNG!**

Geschätzte KrummnußbaumerInnen!

Wie die Jahre zuvor wird auch heuer der Winterdienst auf den von der Gemeinde zu räumenden Gehsteigen vom Bauhof durchgeführt.

Um eventuelle Missverständnisse auszuräumen möchte ich Sie gerne über die Räumung informieren.

Wenn Winterdienstfahrzeuge der Marktgemeinde an Ihrer Liegenschaft vorbeifahren und zugleich den Schnee vom Gehsteig räumen oder Splitt streuen, so ist dies keine Räumungs bzw. Streuungsübernahme vor Ihrer Liegenschaft.

Die Marktgemeinde übernimmt daher KEINE HAFTUNG für den Fall, dass Sie vor Ihrer Liegenschaft einen Unfall haben.

Jeder Liegenschaftsbesitzer ist verpflichtet in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr den Gehsteig oder 1m Breite vor seiner Liegenschaft zu räumen oder zu streuen.

Die Marktgemeinde übernimmt keinerlei Räumung von oder vor Privatliegenschaften oder Firmen!

Für eventuelle Fragen stehe ich Ihnen gerne unter meiner Telefonnummer 0676 / 64 35 911 oder E-Mail [wippel@poechlarn.at](mailto:wippel@poechlarn.at) zur Verfügung.

---

### Öffentliche Flächen

Es ist nicht erlaubt, Mülltonnen u. abgemeldete Autos auf öffentlichen Flächen abzustellen. Der Gemeindeverband für Umweltschutz wird in Zukunft das Abstellen von abgemeldeten Autos kontrollieren und gegebenenfalls zur Anzeige bringen. (Hohe Kosten fallen an!)

### Verkehrszeichen

Als Bauhofleiter möchte ich darauf hinweisen, dass Verkehrszeichen, die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, auch ihrer Bestimmung gerecht anerkannt werden müssen. Es ist nicht erforderlich, einen Grund bei einem Halte- & Parkverbot anzugeben.



**Das Team vom Bauhof Krummnußbaum und ich wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2016!**

**Christian Wippel, Bauhofleiter  
Tel.: 0676/64 35 911**

---

### Amtsstundenänderung

Wegen Weihnachtsurlaub ist das Gemeindeamt am 24.12.2015, sowie am 31.12.2015 geschlossen. An diesen Tagen entfallen auch die Sprechstunden des Bürgermeisters.



Bürgerservice

## Kostenlose Christbaumsentsorgung



Der Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU) bietet auch dieses Jahr wieder die Gratisentsorgung der Christbäume an. Diese können kostenlos bei den Altstoffsammelzentren - jeweils zu den Öffnungszeiten - abgegeben werden.

### Zusatzservice der Marktgemeinde:

Ihr Christbaum wird direkt vor Ihrem Wohnhaus durch Mitarbeiter der Gemeinde abgeholt.

Zu beachten:

- Der Christbaum muss deutlich sichtbar dort liegen, wo sonst die Mülltonnenentleerung erfolgt.
- Er wird ausschließlich ohne Dekoration (Lametta,...) mitgenommen.
- Die Abholung erfolgt ab Donnerstag, 7. Jänner 2016, ab 8 Uhr.



Bitte die Bäume am Vorabend des 7. Jänners bereitlegen!

## Jahreschronik 2015

Die Jahreschronik 2015 erscheint mit der Ausgabe 1/2016.

Personen, die nicht in der Chronik aufscheinen wollen, bitte bis Mitte Jänner am Gemeindeamt melden!

## Gemeindekalender 2016

In den ersten Jännertagen erhalten Sie, wie gewohnt, wieder den neuen Gemeindekalender zugestellt.

Herzlichen Dank für Ihre schönen Fotos!

Dieses Mal haben wir aufgerufen, uns Ihre schönsten Urlaubsfotos zu senden.

Wie in den Vorjahren können Spenden für hilfsbedürftige Bürger auf das Sozialkonto AT 523265100000103077 überwiesen werden. Das Bankinstitut hilft Ihnen gerne dabei!

## Steuersprechtag - neues Service in Ihrer Gemeinde

Mag. Wolfgang Kainzner bietet am Dienstag, 16.2.2016, von 17-18 Uhr, eine kostenfreie Erstberatung in Steuerangelegenheiten an.

Dr. Sebastian Wiese bietet am Dienstag, 15.3.2016, 17-18 Uhr ebenfalls eine kostenfreie Erstauskunft in allen rechtlichen Angelegenheiten an.

Voranmeldung am Gemeindeamt unter 02757 2403 unbedingt erforderlich.

## Information Trinkwasser

In den Steinbründlquellen I und II wurde bei der Untersuchung am 12.10.2015 eine Überschreitung des Parameterwertes von Desethyltrazin nachgewiesen.

Bei einer weiteren Untersuchung am 23.10.2015 lagen die Werte im Normalbereich.

## BORKENKÄFERSITUATION IM BEZIRK MELK

### ERFORDERLICHE MASSNAHMEN IM WINTER 2015/16

Der ungewöhnlich trockene und heiße Sommer des Jahres 2015 hat im gesamten Bereich des Bezirkes Melk zu einer starken Vermehrung der Borkenkäfer vor allem an der Fichte geführt. In geringerem Ausmaß sind allerdings auch die anderen Nadelbaumarten betroffen. Seit August sind daher zahlreiche befallene und absterbende Bäume in den Wäldern des Bezirkes sichtbar geworden.

Viele Waldeigentümer haben rasch auf diesen Befall reagiert und die befallenen Bäume aus dem Wald entfernt. Allerdings sind auch derzeit noch immer zahlreiche befallene Bäume in den Wäldern festzustellen.

Auch wenn momentan aufgrund der Kälte werden die Witterung die Entwicklung der Borkenkäfer nicht weiter voranschreitet, ist es unbedingt erforderlich, alle noch vorhandenen, befallenen Bäume während der Wintermonate vollständig und möglichst inklusive Rinde und dickerer Äste aus dem Wald zu entfernen. Zusätzlich ist auch die Fällung und Entfernung der unmittelbar danebenstehenden Bäume, auch wenn sie bisher noch keine offensichtlichen Befallssymptome zeigen, dringend anzuraten, da die Borkenkäfer die abgestorbenen Bäume zumeist bereits wieder verlassen und umstehende Bäume besiedelt haben. Die Wintermonate sollten unbedingt für die erforderlichen Maß-

nahmen zur Bekämpfung der Borkenkäfer genutzt werden.

Der Verlauf der weiteren Borkenkäferschadensentwicklung im Frühjahr 2016 wird sehr stark von der dann gegebenen Witterung abhängen. Mit einer weiteren massenhaften Borkenkäfervermehrung ist insbesondere dann zu rechnen, wenn das kommende Frühjahr warm und niederschlagsarm verläuft. Da das Wetter nicht beeinflussbar ist, ist es umso wichtiger, dass während der Wintermonate bis Ende Jänner 2016 alle befallenen Bäume zuverlässig aus dem Wald entfernt werden.

Nähere Informationen zu den Schadbildern und zu den Bekämpfungsmaßnahmen können auf folgender Homepage abgerufen werden: [www.borkenkaefer.at](http://www.borkenkaefer.at). Das Unterlassen von Bekämpfungsmaßnahmen verursacht nicht nur im Wald des unmittelbar betroffenen Waldeigentümers Folgeschäden, sondern kann auch auf den benachbarten Waldgrundstücken zu großen Schäden führen. Die Waldeigentümer sind daher zu Bekämpfungsmaßnahmen nach dem Forstgesetz verpflichtet!

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Bezirksförster der Bezirkshauptmannschaft Melk (02752/9025-32615) zur Verfügung.

DI Klaus Gotsmy

## VOR: Start ins neue Fahrplanjahr am 13. Dezember 2015

Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 gibt es im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) viele neue Angebote für die Fahrgäste. Durch die Vollinbetriebnahme des neuen Hauptbahnhofes in Wien und die Forcierung eines Integralen Taktfahrplanes durch die ÖBB findet der umfangreichste Fahrplanwechsel der letzten Jahre im VOR statt. VOR nimmt den Fahrplanwechsel zum Anlass, um für die Fahrgäste Optimierungen auf Bus und Bahn gemeinsam mit über 40 Verkehrsunternehmen in der Ostregion umzusetzen. Im Fokus liegen Angebotsverbesserungen insbesondere auf der Franz-Josefs-Bahn, Kamptalbahn, Mattersburger Bahn, Traisentalbahn und Erlauftalbahn. Ein Riesenvorteil des neuen Fahrplans liegt für die Fahrgäste im einheitlichen Taktmuster von Bus und Bahn in der Ostregion. Neben leichter zu merkenden Fahrzeiten werden auch die Buslinien sowohl untereinander als auch

mit dem Bahnangebot in der Region noch besser verknüpft. Neben Fahrplanadaptierungen, gehört die Neuordnung des Regionalverkehrs in den Regionen Krems - Hollabrunn, Nordburgenland und dem Römerland Carnuntum zu den größten Verbesserungen. Aufgrund der Neuvergabe der Busdienstleistungen durch VOR kommen schrittweise moderne, weiße Regionalbusse in einheitlichem Design des Verkehrsverbundes Ost-Region im Linienverkehr zum Einsatz.

Alle neuen Fahrpläne können bereits jetzt online im VOR-Routenplaner auf [www.vor.at](http://www.vor.at) und der kostenlosen AnachB | VOR App abgefragt werden. Auskünfte erhalten Fahrgäste telefonisch bei der VOR-ServiceHotline unter 0810 22 23 24 oder persönlich im VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West.

Sparen Sie jetzt € 186,- mit voller

# Bauer-Glasfaser-Power!

für Kabel-TV + Internet  
mit bis zu 200 Mbps!

## Weihnachtsangebot:

Die ersten 3 Monate GRATIS

▶ Ersparnis € 114,-

4. bis 6. Monat nur € 14,- statt € 38,- monatlich

▶ Ersparnis € 72,-



WERBEAGENTUR/WORKS.at / Foto: Fotolia.com

## Jetzt risikofrei wechseln...

bis zu 200 Mbps Bauer-Glasfaser-Power  
nutzen und sattes Geld sparen!

**HOTLINE**  
**02754 / 6249**  
**WIR BERATEN SIE GERNE!**

- 🎁 Ca. 400 Fernseh- & Radioprogramme
- 🎁 Internet – unlimitiert fair use\*
- 🎁 Wlan inkludiert
- 🎁 Rufnummernmitnahme gratis\*\*

- 🎁 Keine Anschlussgebühr
- 🎁 Keine versteckten Kosten wie z.B. monatliche Modemmierte, Boosterkosten, Service-Pauschalen, etc.

## CATV BAUER

Kabelfernsehen-Internet-Telefonie-Elektroanlagenbau

[www.catv.at](http://www.catv.at)

Preisangaben inkl. 20% MwSt. Angebot gültig für Neukunden bei Vertragsabschluss bis 31.12.2015 mit einer Mindestvertragsdauer von 24 Monaten. Bei Vertragsauflösung vor der vereinbarten Vertragsdauer wird der Restbetrag in Rechnung gestellt, Probemonat ausgenommen. Ab dem 7. Monat zahlen Sie den günstigen Normaltarif von € 38,-/Monat. Modemkaution € 100,00 (wird bei Vertragsende rückerstattet) daher keine monatliche Modemmierte. Anschluss im bestehenden Kabelnetz, Hausinstallation wird nach Aufwand verrechnet. Details und AGBs unter [www.catv.at](http://www.catv.at) sowie weitere Infos unter 02754/6249. \* [https://de.wikipedia.org/wiki/Fair\\_Use\\_Policy](https://de.wikipedia.org/wiki/Fair_Use_Policy) \*\* Rufnummernmitnahme kostenlos, der Telefongebühr-Mindestumsatz beträgt € 7,20 monatlich.

BAUER GmbH & Co KG, Linzer Straße 8, A-3382 Loosdorf, Telefon: 02754/6249, email: [office@catv.at](mailto:office@catv.at)



Neue Mittelschule

## Aus dem Schulalltag

### Lehrausgang 4a - Fitnesscenter Wieselburg



Biologie-Unterricht einmal anders - die Klasse 4a besuchte mit ihrer Lehrerin Edith Rausch das Fitness-Studio Reiser in Wieselburg.

Ein Physiotherapeut und Trainerinnen unterwiesen die Schüler und Schülerinnen theoretisch und praktisch zum Thema „Muskeln“

### Lehrausgang 3a - Die Hecke



Im Rahmen des Biologie-Unterrichts erkundeten die Schüler und Schülerinnen der 3a die Pflanzen und Tiere in der Hecke. Es arbeiteten jeweils 3 Schüler in einer Gruppe zusammen.

Die ungefähr 500 m lange Hecke befindet sich oberhalb des Betriebsgebietes der Firma Rath in Richtung Neustift. Sie zeichnet sich durch großen Artenreichtum aus.

### Tag der offenen Tür

Am 27. November war traditionsgemäß in der NMS der Tag der offenen Tür.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler aus den beiden Volksschulen Krummnußbaum und Golling konnten sich an diesem Tag von dem vielfältigen Bildungsangebot überzeugen.

Nach den Unterrichtsbesuchen, wo zum ersten Mal den Eltern der Einsatz der Tablets gezeigt wurde, folgten allgemeine Informationen über die Neue Mittelschule.



Die NMS-Schüler präsentierten im Anschluss das „note-book“, die gesunde Jause in der Pause, die Lernziele, die Lernschachteln, wie die bewegte Pause gestaltet wird, Ablauf eines Projekttages, ..... alles was unsere Schule ausmacht.

## Tag der offenen Tür im Schulzentrum Ybbs



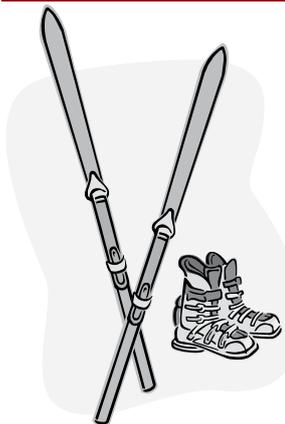
...die 4a Klasse nahm mit ihrer Klassenvorständin Dipl. Päd. Edith Rausch die Einladung unserer Partnerschule Schulzentrum Ybbs gerne an.

Die SchülerInnen besuchten verschiedene Unterrichtsgegenstände der HAK bzw. HTL. Ein Highlight war der Workshop „Business Behaviour“. (Foto Schulzentrum Ybbs)



SAMSTAG, 20. FEBRUAR 2016

# Kleinregionaler Schitag nach Gosau



Abfahrt: 6.15 Uhr – Krummnußbaum, Kirchenplatz

Buskosten: 15 Euro

Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren: 10 Euro.

Dieser geförderte Preis gilt ausschließlich für BürgerInnen der Kleinregion!

### Lift-Tageskarte (mit Gruppenrabatt):

Erwachsene: € 35,-; Jugendliche (Jg. 1997, 1998, 1999): € 25,-

Kinder (Jg. 2000 und jünger): € 13,-

Alle Skipässe werden auf **Keycard** ausgestellt. Keine Kaution.



### Anmeldung: bei Ihrem Gemeindeamt!

Die Anmeldung zum Schitag gilt als verbindlich und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung des Beitrages auf das Konto IBAN: AT51 3265 1000 0011 5220, der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau. Zahlscheine liegen in den Gemeindeämtern auf. Eine Rückerstattung des Busbeitrages im Falle einer Verhinderung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

### Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 11. Februar 2016. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Info: Kleinregionsmanagement, Mag. Silvia Heisler: 0676/812 20 342 (8.30-12.30 Uhr) bzw. [silvia.heisler@regionalverband.at](mailto:silvia.heisler@regionalverband.at)

Volksschule

## LESEABEND DER 2. UND 3. KLASSE

Die SchülerInnen der 2. und 3. Klasse versammelten sich am 19.11. um 17 Uhr in der Schule.



Es fand ein Märchen-Leseabend statt, der von den Lehrerinnen Ursula Karner, Regina Steiner und Christine Ellinger organisiert wurde.

Insgesamt waren 29 lustige und interessante Leseaktionen zum Thema "Märchen" aufgebaut. Zwei Stunden lang konnten sich die Kinder damit beschäftigen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Klassenelternvertreter und ihre Stellvertreter der jeweiligen Klassen.

Es gab köstliche Pizzaschnecken und anschließend Märchen-Muffins.

Nach der Stärkung las die Kindergartenpädagogin Birgit Scheer den Kindern 3 Märchen vor, wobei es sich die Kinder auf mitgebrachten Decken und Pölstern gemütlich machen konnten.

Pünktlich um 21 Uhr holten die Eltern ihre Kinder wieder ab.



Die Kinder hatten viel Spaß und waren mit Freude dabei.

## Trommelworkshop



Frau Dorninger zeigte Trommeltechniken, die Anwendung von Rhythmusinstrumenten und Bewegungsabläufe zur Trommelmusik. Sie verstand es ausgezeichnet, alle zu begeistern und aus der Reserve zu locken!

So hatten alle großen Spaß dabei und das Ergebnis konnte man bei einem abschließenden Trommelkonzert für die Eltern bestaunen.

Dieser Workshop war eine neue und interessante Erfahrung.

Vom 23. bis 26. November war Karin Dorninger, Trommel-Coachin der "Power-Drums", in der Volksschule zu Gast. Sie brachte ein Riesensortiment von Trommeln und anderen Rhythmusinstrumenten mit.

Alle Volksschulkinder und auch die Lehrerinnen arbeiteten zweimal zwei Doppelstunden mit der Trainerin im Rahmen des Workshops "Eine bunte Trommelreise durch Kontinente, Kulturen und Zeiten".



Nachmittagsbetreuung

## Dankesurkunde für Krummnußbaum beim Eröffnungsdialog „Schule.Leben.Zukunft“

### Landesrätin Mag. Barbara Schwarz ehrte Schulstandorte für die erfolgreiche Schulische Nachmittagsbetreuung



Mit der Auftaktveranstaltung „Schule.Leben.Zukunft“ im Festspielhaus in St. Pölten gab das Land Niederösterreich den Startschuss zur Qualitätsoffensive „Schulische Nachmittagsbetreuung in Niederösterreich“.

Als einer von 400 Standorten in Niederösterreich wurde auch Krummnußbaum ausgezeichnet und unsere engagierte Freizeitpädagogin Andrea Wöß erhielt eine Dankesurkunde für den täglichen Einsatz.

Familien- und Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnete den Festakt und bedankte sich bei allen Schulerhaltern, DirektorInnen und FreizeitpädagogInnen für Ihren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit im Rahmen der Schulischen Nachmittagsbetreuung: „Nachfrage und Zuspruch flächendeckender und gleichzeitig hochwertiger Betreuung bestätigen uns in Niederösterreich die Vorteile der ganztägigen Schulform in getrennter Abfolge. Für das großartige Engagement in der Kinderbetreuung möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken.“ Im Anschluss gab Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger mit seinem Vortrag „Auf der Suche nach Talenten“ einen spannenden Impuls zum Thema Kinderbetreuung.

Wir sind glücklich und dankbar, dass die Nachmittagsbetreuung in Krummnußbaum, nicht zuletzt dank der wertvollen Arbeit und fürsorglichen Art von Andrea Wöß und der konstruktiven Zusam-

menarbeit mit der Volks- und Neuen Mittelschule, von so vielen Eltern gerne angenommen wird.

Das Angebot hat sich über die letzten Jahre etabliert und ist eine wichtige Unterstützung für Familien in unserer Gemeinde. 29 Kinder sind in diesem Schuljahr angemeldet.

Mit der Gestaltung eines weiteren Raumes in der NMS Krummnußbaum ist nun ausreichend Platz für die größere Gruppe, auch während des Mittagessens, vorhanden.

Ab sofort wird in Kooperation mit der Sportunion Nibelungengau ein zusätzliches tolles Angebot zur Verfügung stehen: Lukas Faltner, staatlich geprüfter Bewegungsinstruktor, wird in wöchentlichen Einheiten (im Unterricht der VS und im Zuge der Nachmittagsbetreuung) den Kindern Freude an der Bewegung vermitteln.



### „SÖWA GMOCHT“ durch den Advent

Im Online-Adventkalender der eNu verstecken sich Tipps, Rezepte und Bastelanleitungen für eine nachhaltige Adventzeit. Ab 1. Dezember öffnet das „eNuggerl“ unter [www.doityourself-noe.at/Adventkalender](http://www.doityourself-noe.at/Adventkalender) jeden Tag ein Kalenderfenster und verlost tolle Preise.

## Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau  
Langenlebarnner Straße 106  
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13  
E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)  
Web: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

## Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber

Tel: 0699/14240315

E-Mail: [leozehtgruber@A1.net](mailto:leozehtgruber@A1.net)



Geschätzte GemeindegängerInnen!

Eine der Hauptaufgaben des niederösterreichischen Zivilschutzverbandes ist die Aufklärung der Bevölkerung über mögliche Schutzmaßnahmen vor Alltagsgefahren und Katastrophen.

Aus diesem Grund gibt es in den 6. Schulstufen der Neuen Mittelschulen und Gymnasien Vorträge zum Thema Zivil- und Selbstschutz.



Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien seitens des NÖ Zivilschutzverbandes und meinerseits ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest.

Unserer GEMEINDE und unserem LAND ein SICHERES und katastrophenfrees Jahr 2016.



Alles GUTE, vor allem GESUNDHEIT, GLÜCK und Wohlergehen!

Franz Zehetgruber

Gerne gebe ich wichtige Informationen der NÖ Landespolizeidirektion und des Landeskriminalamtes zum Thema Dämmerungseinbrüche weiter:

### Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühles oft schwerer als der materielle Schaden.

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten
- Außensteckdosen wegschalten - diese könnten auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an

### Ihrer Tür läuten

- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Briefkästen)
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort.
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten

den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann

- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden
- Versehen Sie Zaun oder Mauer mit einem Überkletterschutz
- Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen nutzen Sie die kostenlose und objektive Beratung durch Präventionsbeamte der Polizei. Anforderung über jede Polizeidienststelle.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen. Weitere Informationen erhalten Sie über das Landeskriminalamt Niederösterreich 059133-303333 oder Ihr zuständiges Bezirks- oder Stadtpolizeikommando

### Haus der Geborgenheit

## Erinnerungen an den 3. Oktober

von Jenny Jaidhauser-Hözl

Der Wettergott meinte es gut mit Krummnußbaum und ließ am Tag des jährlich stattfindenden Nussfestes von morgens bis abends die Sonne scheinen. Bei angenehmen Temperaturen schlenderten viele BewohnerInnen vom Haus der Geborgenheit durch den Ort und genossen das Fest, insbesondere die kulinarischen Köstlichkeiten. Unser Standl vor dem



Haus war gut besucht, bei Kaffee und Nusskipferl konnten Produkte der Werkstatt begutachtet und auch erworben werden. Das Engagement der KlientInnen im Verkauf war heuer besonders groß, da

die vielen mit Liebe erzeugten Werkstücke neue Besitzer gefunden haben. Wir freuen uns jedes Jahr, Teil des Nussfestes und auch des Adventmarktes des Musikvereins sein zu dürfen.

Liebe GemeindebürgerInnen!

Mit 31. Dezember 2015 beende ich meinen aktiven Dienst im Haus der Geborgenheit, um auf Urlaub und anschließend in Pension zu gehen. Es ist mir ein Bedürfnis, mich auf diesem Weg zu verabschieden. Ich bin gern in Krummnußbaum tätig gewesen, weil wir alle – BewohnerInnen und MitarbeiterInnen- immer das Gefühl hatten, willkommen in der Gemeinde zu sein. Ich möchte mich dafür herzlich bedanken und ersuchen, Andreas Gugler, der die Leitung übernehmen wird, auch so freundschaftlich entgegen zu kommen.

Vielen Dank

Michael Adensamer



Aktuelles

# Erprobung in der Feuerwehrjugend Krummnußbaum/Pöchlarn

Unsere Jugendfeuerwehrmitglieder konnten sich am 28.11. das erste Mal ihre Dienstgrade verdienen. Alle konnten die Erprobung erfolgreich absolvieren und ihre Dienstgrade entgegennehmen.



Kommandant OBI Leopold Kerndler sprach seine große Bewunderung gegenüber der Jugendgruppe aus und wünscht ihnen noch viel Freude und Erfolg in der Feuerwehrjugend. Ein Großer Dank gilt den 3 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Petzenkirchen, die für uns die Prüfungsstationen betreuten.

**Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Melk**

**Werden Sie Tagesmutter/-vater in Krummnußbaum!**

**Unser Angebot:**

- Kostenlose pädagogische Berufsausbildung
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Versicherungsleistungen
- Fachlicher Austausch, Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land NÖ

**Jetzt zur kostenlosen Ausbildung anmelden!**

---

**Lertraining**

**Wir bieten Unterstützung in den Bereichen:**

- Legasthenie- und Dyskalkulietraining
- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwächen
- Lernorganisation und -techniken („Lernen lernen“)
- Durcharbeiten konkreter Stoffgebiete
- Sprachförderung uvm.

**Einzeln oder auch in der Gruppe.**

**Rufen Sie uns an – Wir freuen uns auf Sie!**  
 NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum Melk  
 Tel. 02752/512 33, [zentrum.melk@noe.hilfswerk.at](mailto:zentrum.melk@noe.hilfswerk.at)  
[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)






Wir wünschen Ihnen ein  
**FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND ERHOLSAME FEIERTAGE.**



**RVRAINER  
VOGELMANN**

AKADEMISCHER  
VERSICHERUNGSKAUFMANN  
VERSICHERUNGSMAKLER

Kirchenplatz 6, 3380 Pöchlarn  
tel +43 (0) 2757 213 32  
[rv-versicherungsmakler.at](http://rv-versicherungsmakler.at)



styled by mediastyle

Aktuelles

## Musikverein

### Konzertmusikbewertung in St. Martin

Am 8. November durften wir bei der Konzertmusikbewertung in St. Martin wieder einmal unser Können unter Beweis stellen.



Erstmals führte Marcel Rauch, unser Kapellmeister-Stellvertreter, die Proben und die Wertung durch.

Wir traten in der Kategorie A mit dem Pflichtstück „Musica Principalis“ und dem Selbstwahlstück „Praise the Lord“ an. Im Anschluss an die Vorführung nutzten wir die Gelegenheit und holten uns Anregungen beim Komponisten unseres Pflichtstückes, Landeskapellmeister-Stellvertreter Gerhard Schnabl. (Bild)

Mit einem Gesamtergebnis von 89,33 Punkten führen wir trotz kurzer Probenarbeit stolz nach Hause.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Dirigenten Marcel Rauch.

### Einstimmung in den Advent mit dem Musikverein

Wie jedes Jahr veranstaltete der Musikverein Krummnußbaum am Samstag dem 28. November seinen Adventmarkt vor dem Musikheim. Nach Jahren des Wetterglücks und Nussfesten mit stabiler Wetterlage traf uns dieses Jahr leider der Regen. Trotz des nassen Wetters durften wir wieder viele bekannte Gesichter begrüßen. Gemeinsam feierten wir einen schönen und besinnlichen Start in die Adventzeit.



Ganz traditionell hatten unsere Besucher wieder die Möglichkeit selbstgemachte Advent- und Türkränze zu erwerben. Verköstigt wurden sie mit Brandflecken, Raclettebrot, Gulasch und Keksen. Im Musi-Kaffeehaus teilte der liebe Nikolaus gemeinsam mit seinen vier Krampusen Süßigkeiten an die Kinder aus. Um den Wind zu verblasen, spielten einige Kinder der Musikschule gemein-

sam mit ihren Lehrern weihnachtliche Lieder im Kaffeehaus. Auch die Mitglieder des Musikvereins kümmerten sich sowohl drinnen als auch draußen vor dem Musikhaus um eine musikalische Einstimmung in den Advent.



Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, die uns das ganze Jahr, sei es mit Arbeitskraft oder mit Torten- und Keksspenden, unterstützt haben.



**Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2016 wünscht der Musikverein!**



## Saisonrückblick TC Wurz

### Mannschaftsmeisterschaft



Zwei Aufsteiger und eine neu formierte dritte Mannschaft – alle drei Teams des TC Wurz Krummnußbaum wussten heuer zu Saisonbeginn nicht, was in der Meisterschaft auf sie zukommen würde. Aber alle drei Mannschaften blieben erfolgreich: Der TC Wurz 1 landete auf Platz 3 der Endtabelle der Kreisliga B (Gruppe A).

Der TC Wurz 2 erreichte in der Kreisliga D (Gruppe B) Platz 6. Und der TC Wurz 3 konnte seine erste Meisterschaftssaison in der Kreisliga F (Gruppe C) auf Rang 5 beenden.

### Vereinsmeisterschaften

Thomas Anerinhof sicherte sich heuer vor Bernhard Allinger den Vereinsmeistertitel.

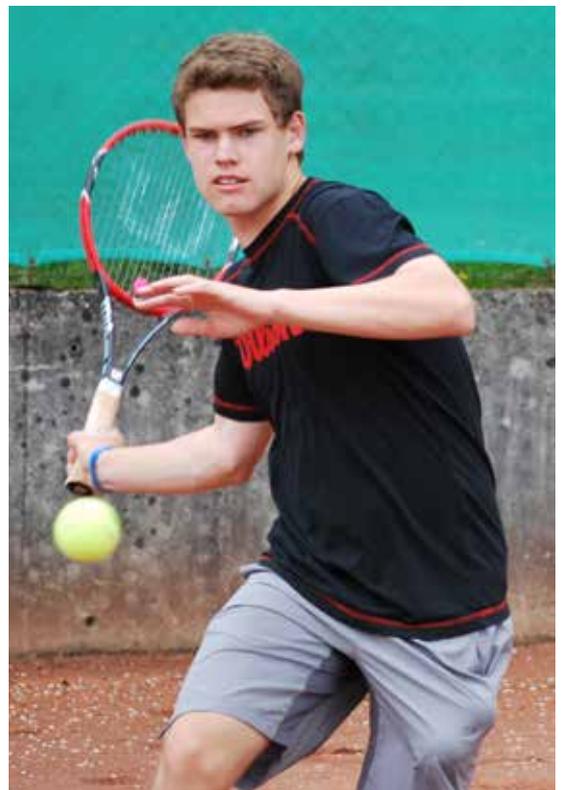
Im B-Bewerb siegte Günther Schmidt vor Daniel Schmoll.



### Zeiler zieht Richtung Landesliga

Christof Zeiler, die aktuelle Nr. 7 der österreichischen U16-Rangliste, wird nächste Saison für den UTC Amstetten in der Landesliga aufschlagen. Mehr als 60 Mal war der junge Krummnußbaumer in den letzten fünf Jahren für den TC Wurz erfolgreich im Meisterschaftseinsatz. Jetzt ist es an der Zeit, von der Kreisliga in die Landesliga zu wechseln. Auch auf Turnierebene stehen neue Herausforderungen an: Der 15-Jährige wird nur noch ausgesuchte Jugendturniere bestreiten und den Fokus schon verstärkt auf Herrenturniere legen.

Ein großes Danke spricht TC Wurz-Obmann Klemens Faffelberger auch heuer wieder Hauptsponsor Fliesen Wurz sowie Spielern, Vereinsmitgliedern und allen anderen Freunden und Unterstützern des Vereins für ihren Einsatz und ihre Hilfe in der abgelaufenen Saison aus.



**Der Tennisclub Wurz Krummnußbaum wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

## GV der "Sportunion Nibelungengau"



von li nach re: Hermann Horn, Vizepräs. Johannes Röster, DI Markus Seiberl, Sabine Fonatsch, Klaus Faltner, Karin Amashauffer, Bgm. Franz Heisler, Sandra Eibensteiner, GGR Ing. Maximilian Dovalil, Bgm. a.D. Theo Fischer, Vizepräs. Markus Mandic, Bgm. Gabriele Kaufmann, Ing. Hannes Amashauffer, Marina Stadler, Reinhard Carda, Bmstr. Ing. Gernot Hofegger, Daniela Fertl, Magdalena Peckhacker, Präs. Robert C. Rausch

2002 wurde der Kleinregionsverein von den damaligen Bürgermeister Ing. Franz Kuttner, OSR Theo Fischer, DI Georg Fuchs und Robert C. Rausch aus der Taufe gehoben, mittlerweile zählt der Verein insgesamt 5 Sektionen mit 130 aktiven Sportlern. Die sportlich aktivsten und bedeutendsten sind die Sektionen Volleyball (mit zahlreichen Nachwuchsmannschaften und Teilnahme in der 1. Landesliga) und Tischtennis (Meisterschaft in 3 Ligen). Zusätzlich hat sich auch der Zweigverein Union Radsport unter das Dach der Sportunion Nibelungengau gesellt.

Bei der Generalversammlung der Sportunion Nibelungengau wurden die personellen Weichen für die nächsten Funktionsjahre gestellt: Mit Marina Stadler (Finanzreferentin), Daniela Fertl (2. Kassaprüferin) und Magdalena Peckhacker (Schriftführerin Stv.) wurde das Team um Präsident Robert C. Rausch, der für weitere 2 Jahre wiedergewählt

wurde, verjüngt. Als Vizepräsidenten wurden Johannes Röster und Vzbgm. Markus Mandic bestätigt, ebenso Sabine Fonatsch als Schriftführerin, Sandra Eibensteiner (Finanzreferentin – Stv), Sandra Timpel (Jugendreferentin) und DI Markus Seiberl als Kassaprüfer. Zu SektionsleiterInnen in den 5 Sektionen wurden Sandra Timpel (Volleyball), Klaus Faltner (Tischtennis), Karin Amashauffer (Hotshotz, Hobby-Volleyball), Hermann Horn (Hobbyhallenfußball) und Markus Mandic (Fit&Gym) bestellt. Bgm. Gabriele Kaufmann, Bgm. a.D. Theo Fischer (beide Gem. Golling), Sportgemeinderat Maximilian Dovalil (Krummnußbaum) und Bgm. Franz Heisler (Pöchlarn) als Sprecher der Kleinregion lobten die Entwicklung des Kleinregionalvereins und die sportlichen Erfolge in der Jugendarbeit. Vorrangiges Ziel der nächsten Jahre ist nach wie vor, möglichst viele Menschen – jung und alt – zum Sport zu verführen und einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und Gemeinschaft zu leisten.



**Wir suchen eine/n**

- **Poller**
- **Vorarbeiter/in**
- **Maurer/in**

**LEHNER**  
betonbau • betonarbeiten • betonwerk

Wir bieten Ihnen einen Job mit Zukunft in einem modernen Familienbetrieb!

**Anforderungen:**

- abgeschlossene Berufsausbildung
- einschlägige Berufserfahrung
- Teamgeist
- Zuverlässigkeit

Entlohnung laut Kollektivvertrag mit der Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung

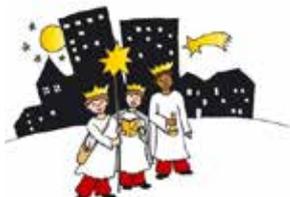
**Josef LEHNER e. U.**  
Südlandstraße 1, 3500 Amstetten  
E-Mail: [office@lehner.beton.at](mailto:office@lehner.beton.at)  
Telefon: 07472/503  
[www.lehner-beton.at](http://www.lehner-beton.at)

Wenn Sie an dieser Herausforderung interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Pfarre

## Einladung zur Mitfeier der weihnachtlichen Festtage

Do 24.12.	Kinderfeier	16 Uhr
Hl. Abend	Christmette	22 Uhr
Fr 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn	9 Uhr !!
	Festgottesdienst	
Sa 26.12.	Hl. Stephanus	9 Uhr !!
	Singmesse	
So 27.12.	Fest der Heiligen Familie	8.30 Uhr
	Sonntagsmesse	
Do 31.12.	Jahresabschlussmesse	16 Uhr
Fr 01.01.	Neujahr	10 Uhr !!
	Singmesse	
Do 06.01.	Heilige 3 Könige	9 Uhr !!
	Festgottesdienst mit den Sternsängern (rhythm. Lieder)	



**Unsere Sternsinger sind am Samstag, 2. Jänner 2015 von 9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der Pfarre unterwegs.**

Der Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat und Pfarrer Leopold Pitzl und Pfarrassistent Franz Saffertmüller wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

## Das Geheimnis des Königs

Die Krummnußbaumer Pfarre kann mit Recht stolz auf ihre 22 Ministrantinnen und Ministranten sein. Bei einer rythmischen Familienmesse am Sonntag, dem 22. November 2015, präsentierten die „Minis“ ein Rollenspiel, bei dem alle kräftig mitgestalteten. Den Kirchenbesuchern gefiel die Darbie-

tung vom „unsichtbaren König“ so gut, sodass es einen großen Applaus für die Kinder gab. Auf dem Nachhauseweg durften sich die Leute über selbstgebackenen Lebkuchen freuen, der von den Ministrantinnen und Ministranten ausgeteilt wurde.





photovoltaik  
systeme

ELEKTRO-WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9  
Tel./Fax +43 2757-21 366  
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at  
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung  
Planung  
Montage  
Förderung

**glasereiwinter**

Ges.m.b.H.

**Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß**

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9  
Tel./Fax: 02757/25 67  
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1  
Tel./Fax: 02752/52 009  
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung  
Reparaturverglasung  
Bilderrahmen  
nach Maß



SCHALUNG  
KELLER  
HOCH- & TIEFBAU  
VOLLWÄRMESCHUTZ  
ALTBAUSANIERUNG

**FRAISS  
BAU.**

**FROHE WEIHNACHTEN!**

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!

Bauen. Wohnen. Leben. 3380 Pöchlarn | 02757/2249 | office@fraiss-bau.at www.fraiss-bau.at

**SCHÜSTER**   
www.elektroschuster.at  bestens beraten **RED ZAC**

**Elektroinstallationen**  
**3380 Pöchlarn • Tel 02757 2682**

Unterhaltungselektronik  
Elektroinstallation



Haushaltselektronik  
Reparaturwerkstatt

# Krummnußbaumer Advent

„Weihnachten ist nicht mehr weit“

Sonntag,  
13. Dezember 2015

17.00 Uhr  
Pfarrkirche

**Mitwirkende:**

Volksschule

Neue Mittelschule

Singverein und Kirchenchor

Musikschulensembles

Bläsergruppe des Musikvereines

Verbindende Worte: Maria Allinger

